

endlich aussteigen konnte. Weit konnte es nicht mehr sein, wir waren vor wenigen Minuten von der Autobahn auf eine wenig befahrene Landstraße gewechselt.

»Willst du gar nicht wissen, was es ist?«, fragte Peter.

Ich seufzte. Die ominöse Überraschung erwähnte er jetzt schon das vierte Mal, seit wir losgefahren waren. Von all den Malen davor ganz zu schweigen.

»Du wirst es mir sowieso nicht verraten.«

»Genau, Pumpkin. Sonst wäre es keine Überraschung mehr.«

*Pumpkin.* Bei diesen Worten musste ich sofort das Fenster herunterlassen, damit mir der kühle Fahrtwind ins Gesicht wehte. So hatte mich meine Mom genannt, als ich noch klein gewesen war, und Peter hatte kein Recht, diesen Namen zu benutzen. Immerhin hatte er uns verlassen, bevor ich richtig laufen gelernt

hatte. Er hatte den Großteil meiner Kindheit verpasst. Und die Tatsache, dass wir nun schon eineinhalb Jahre koexistierten, bedeutete rein gar nichts. Spitznamen hätte er mir vor zehn Jahren geben können. Jetzt war es zu spät. Vor zwei Monaten war ich sechzehn geworden, auch wenn er das nicht wahrhaben wollte. *Sechzehn*. Bei dem Gedanken daran musste ich unweigerlich schlucken. Es war bereits der zweite Geburtstag ohne Mom gewesen. Ohne meine Freunde, ohne Tante Helen und unsere Pferde.

»Es ist jedenfalls schön, dass du dich für *dieses* Internat entschieden hast«, riss Peter mich aus meinen Gedanken. Er trommelte mit den Fingern auf dem superteuren Lederlenkrad, passend zu dem Lied, das gerade im Radio lief. »Es wird dir guttun, wieder Pferde um dich zu haben.«

»Ich habe mir die Schule ausgesucht, weil

die meisten Fächer auf Englisch unterrichtet werden«, erinnerte ich ihn, wie schon Hunderte Male zuvor. Zwar konnte ich durch meinen jahrelangen Fremdsprachenunterricht und die Zeit in Berlin einigermaßen gut Deutsch, aber nicht, wenn es um Mathe oder gar Chemie ging. »Und ich werde nicht mehr reiten«, schob ich hinterher. *Nicht, solange Daisy nicht zurück ist.* »Du weißt genau, warum.«

Von einem Moment auf den nächsten versteinerte sich Peters Miene. »Ich glaube, dazu habe ich alles gesagt, Katrina.«

Sein Tonfall klang plötzlich ganz ruhig, beinahe geschäftsmäßig, und duldete keinen weiteren Kommentar. Typisch! Sobald ich ihn an Daisy erinnerte, packte er den Anwalt aus. Widerspruch zwecklos!

Mit einem tiefen Seufzen ließ ich den Kopf gegen die Scheibe sinken. Ich kannte Peter gut genug, um zu wissen, dass eine Diskussion

nichts bringen würde. Wenn ich Daisy wirklich zurückholen wollte, musste ich mich zusammenreißen und nach seinen Spielregeln spielen.

»Ach ja«, sagte Peter da. »Nenn mich bitte Dad, wenn wir bei der Schulleitung sind.«

Gut, vielleicht nicht nach allen Spielregeln. Denn *Dad* würde ich ihn ganz bestimmt nicht nennen, das konnte er vergessen. Vielleicht würde ich es mir sparen, ihn vor der Direktorin mit *Pete* anzusprechen. Aber *Dad*? Niemals. Und mal ehrlich, glaubte er wirklich, das würde uns familiärer wirken lassen?

Ich antwortete nicht und schloss die Augen. Wir schwiegen einige Minuten, bis Peter mich mit der Hand anstieß.

»Sieh mal, da steht's schon.« Er deutete auf ein Schild mit der großen roten Aufschrift: *Silver Willow International School*.

Ich hob den Kopf. Tatsächlich!

Wir bogen auf eine lange Einfahrt ab. Auf beiden Seiten des Weges reihten sich Bäume, dahinter entdeckte ich strahlend weiße Zäune. Eine Gruppe zierlicher bunter Ponys graste am Rand und ein Schecke mit zweifarbigem Mähne hob den Kopf und begleitete unser Auto eine ganze Weile, bis der Zaun es nicht mehr zuließ.

»Das Pferd freut sich schon auf dich«, stellte Peter fest und lachte.

*Na klar.* Ich presste die Lippen zusammen, damit mir kein blöder Kommentar herausrutschte. Das hier war immerhin meine Chance auf einen Neuanfang. Und wenn alles gut lief, würde ich auch Daisy wiedersehen. Das hatte Peter zumindest vor ein paar Monaten gesagt, als ich ihn gefragt hatte, was ich tun musste, damit er mir meine Stute zurückkaufte. Seine Antwort hatte ich mir ganz genau gemerkt: Er hatte gewollt, dass ich eine Therapie machte und anschließend meinen